

Am 31. Oktober war es so weit. Die Harreither GmbH mit Sitz in Gafenz setzte einen weiteren Meilenstein in ihrer 26-jährigen Erfolgsgeschichte. Mit der Eröffnung des Kompetenzzentrums in Oberland wurde ein einzigartiges Vorzeigeprojekt seiner Bestimmung übergeben. „Hier haben wir nun alle Möglichkeiten, die für den Aktivverkauf der Zukunft notwendig sein werden“, fasste Firmenchef Dr. Raimund Harreither, MBA, in seiner Eröffnungsansprache zusammen.

Das Harreither Kompetenzzentrum, das ab sofort allen interessierten Besuchern zugänglich ist, bietet Bauherren und solchen, die es noch werden wollen, umfassende Informationsmöglichkeiten. Doch der entscheidende Vorteil dieser Präsentationsräumlichkeiten liegt im emotionalen Bereich, wie Raimund Harreither erklärt: „Wohlfühlen ist ein zutiefst menschliches Bedürfnis. Und wir bieten hier am Standort Gafenz die einzigartige Möglichkeit, die Wohlfühlvorteile von zukunftsweisenden gesunden Heiz- und Kühlsystemen live zu erleben. Außen kalt – innen behaglich warm. Außen heiß – innen angenehm kühl! So einfach ist die Formel für das Behaglichkeitshaus der Zukunft!“



Der Wohlfühlraum zeigt anschaulich (ohne sichtbare Technik), was Wohlfühlen à la Harreither bedeuten kann.

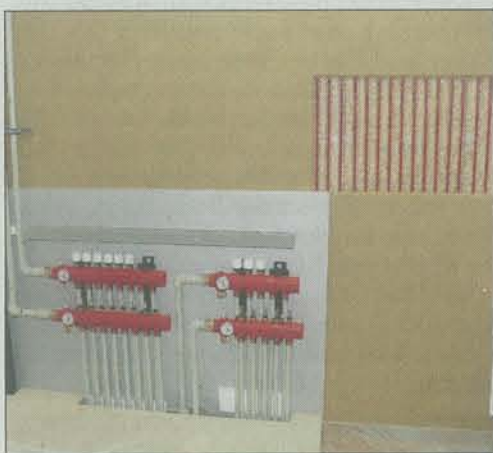
Zahlreiche prominente Gäste bei den Eröffnungsfeierlichkeiten

Bei den Eröffnungsfeierlichkeiten waren neben dem wichtigsten Fundament der Firma Harreither, den engagierten Mitarbeitern, auch zahlreiche Partnerbetriebe und die Professionisten, die den Umbau in nur dreieinhalb Monaten bewerkstelligten, anwesend. Mit Ex-Slalomass Thomas Sykora und Olympiamedaillengewinner Christian Planer präsentierten sich auch zwei Mitglieder der Harreither-Powerteams.

In seiner Ansprache verriet Firmengründer Raimund Harreither unter anderem sein persönliches Erfolgsrezept: „Die Firma Harreither hat in den letzten 26 Jahren immer wieder Kompetenz in den verschiedensten Bereichen bewiesen. Besonders liegt mir aber die soziale Kompetenz am

Herzen. Es wäre das Schlimmste für mich, wenn ich mich aus wirtschaftlichen Gründen von einem meiner tollen Mitarbeiter trennen müsste.“ Daher steht Harreither auch für eine solide Basis und für Verbundenheit mit der Region: „Unser Fundament heißt Eigenkapital, Eigenkapital und Eigenkapital. Ich war immer ein Gegner der Philosophie ‚Geld mit Geld vermehren‘. Gerade in vermeintlich schlechten Zeiten, in denen viele jammern, regiert bei uns der Leitspruch ‚Jetzt erst recht! Mit Vollgas in die Zukunft!‘“ Neben den Präsentationsräumlichkeiten und dem Wohlfühlraum wurde in das Kompetenzzentrum auch ein Seminarraum integriert. Permanente Aus- und Weiterbildung ist nämlich ein weiteres essentielles Standbein der Harreither-Firmenphilosophie.

PR



Die modernste Harreithertechnologie garantiert vor allem gesundes Heizen und Kühlen.

Behaglichkeit für alle vier Jahreszeiten

Auf 241 Quadratmetern kann man diese Behaglichkeit für alle vier Jahreszeiten ab sofort am eigenen Leib erleben. Angesichts der Entwicklung unseres Klimas wird neben dem Heizen aber auch die Kühlung ein immer wichtigeres Thema.

Neben der Wärmeverteilung zeigt das Harreither Kompetenzzentrum aber auch Kompetenz im Bereich der Systemlösungen. Österreichs führender Komplettsystemanbieter für gesundes Heizen und Kühlen setzt in seinem neuen „Schmuckkästchen“ natürlich auf moderne, effiziente und ökonomische Eigenprodukte zur Wärmeerzeugung.



Auch Thomas Sykora und Töchterlein Romy schauten einen Sprung „zum Wohlfühlen“ bei Harreither vorbei.



Die Harreithers – eine Unternehmerfamilie mit Herz und Verantwortung. V. l. n. r.: DI FH Thomas, Isabella, Dr. Raimund und Nina Harreither



Auch bei der Eröffnung kam die Beratung nicht zu kurz.



Mit modernster Technik wie Wärmebildkameras werden den Kunden die Vorteile der Harreither-Technologie vor Augen geführt.



Im Seminarraum können auch die Partner der Harreither GmbH ihren Kunden Beratung und Information anbieten.



Für Stimmung sorgten die Casanovas.

Spitzensport und Schule

Podiumsdiskussion mit Ivica Vastic und Michael Baur in der HTL

Ein sportliches Highlight abseits der Sportstätten findet am kommenden Donnerstag, 6. November, ab 18 Uhr in Waidhofen statt. Die beiden Stars des Fußball-Bundesligisten LASK Linz, Ivica Vastic und Michael Baur, werden bei einer Podiumsdiskussion in der Aula der Waidhofner HTL Interessierten Rede und Antwort stehen. Das Thema der Veranstaltung, die von Sport Harreither präsentiert wird, lautet „Spitzensport und Schule – Widerspruch oder Chance für die Zukunft?“

Neben den beiden LASK-Haudegen werden auch Ex-Slalomass Thomas Sykora und Dr. Raimund Harreither sowie Mag. Reinhard Schimböck vom Schulmodell AFW (Ausbildungszentrum Fußball - Wirtschaft) am Podium vertreten sein. Die Themenpalette spannt sich von den Möglichkeiten der Verknüpfung Sport und Schule über den Leistungsgedanken im Sport, in der Schule und in der Wirtschaft bis hin zur Zukunft des österreichischen Fußballs.

Im Anschluss an die Diskussionsrunde, bei der Fragen aus dem Publikum